

Vorvertragliche Informationshinweise nach dem EU Data Act von Samsung

Als Hersteller von vernetzten Produkten verpflichtet sich Samsung Electronics Co., Ltd. („Samsung“), Transparenz darüber zu gewährleisten, wie diese Produkte Daten über ihre Nutzung und Leistung generieren und wie unsere Kunden auf diese Daten in Übereinstimmung mit der europäischen Datenverordnung (EU VO 2023/2854 – „Data Act“ oder „EUDA“) einsehen oder mit Dritten teilen können.

Einige der in diesem Hinweis enthaltenen Informationen gelten für alle Produkttypen. Andere Informationen variieren je nach Produktkategorie. Samsung aktualisiert diese Vorvertraglichen Informationshinweise nach dem EU Data Act in regelmäßigen Abständen, um die Einführung neuer Produkte und Funktionen zu berücksichtigen. Benutzer können diese Seite als Lesezeichen speichern, um künftig darauf zurückzugreifen.

Datengenerierung

Samsung bietet ein breites Spektrum an vernetzten Produkten in verschiedenen Kategorien an, die jeweils darauf ausgerichtet sind, das Benutzererlebnis zu verbessern. Die Art der generierten Daten variiert je nach Produkttyp. Der Umfang der von vernetzten Produkten generierten Daten hängt stark vom Gerätetyp, den Nutzungsmustern und der Granularität der Datenerfassung ab.

Sie können die bei Samsung verfügbaren Rohdaten und vorverarbeiteten Daten anfordern. Bitte beachten Sie: stark aufbereitete („angereicherte“) Daten sowie Inhaltsdaten sind nicht Teil dieses Zugriffs.

Wir haben die verfügbaren Daten nach Kategorien zusammengefasst und eine ungefähre Schätzung der täglich erzeugten Datenmengen in den jeweiligen Datensätzen bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie in den nachstehenden Abschnitten „Datenstruktur“ und „Produktdatenübersichten“.

Speicherort der Daten

Speicherung auf Remote-Servern: Die Daten werden hauptsächlich auf sicheren Remote-Servern von Samsung zur Analyse, Produktverbesserung und Kundenbetreuung gespeichert. Die Aufbewahrungsfristen variieren je nach Datentyp und Zweck, sind aber so konzipiert, dass sie den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen entsprechen.

Speicherung auf dem Gerät: Einige Daten können zu Diagnosezwecken oder für den sofortigen Zugriff vorübergehend auf dem Gerät selbst gespeichert werden.

Datenzugriff

Über das Samsung EU Data Act Portal („EUDA Portal“) können Benutzer auf Daten zu ihren vernetzten Produkten und digitalen Diensten zugreifen. Zwar können bestimmte Benutzer möglicherweise unmittelbar über geräteinterne Schnittstellen auf einige Daten zugreifen, allerdings ist das EUDA Portal darauf ausgelegt, eine umfassende Lösung bereitzustellen.

EUDA Portal

Um unseren Verpflichtungen aus dem Data Act nachzukommen und den Benutzern den

Zugriff auf ihre Daten und deren Weitergabe zu ermöglichen, hat Samsung das EUDA Portal eingerichtet. Dieses Portal dient als zentrale Plattform, auf der Kunden ihre Anfragen auf Datenzugriff einreichen, verfolgen und verwalten können.

Über das EUDA Portal können Benutzer auf Daten zu ihren vernetzten Produkten und digitalen Diensten zugreifen. Zwar können bestimmte Benutzer möglicherweise unmittelbar über geräteinterne Schnittstellen auf einige Daten zugreifen, allerdings ist das EUDA Portal darauf ausgelegt, eine umfassende Lösung bereitzustellen.

Nutzung des EUDA Portals

Das EUDA Portal ist mit dem Samsung-Konto eines Benutzers verknüpft und ermöglicht den Zugriff auf Daten, die in Bezug auf alle mit diesem Samsung-Konto registrierten vernetzten Produkte gespeichert sind. Die Anmeldung für das EUDA Portal erfolgt unkompliziert über Ihre üblichen Zugangsdaten Ihres Samsung-Kontos.

Nach der Anmeldung wird Ihnen eine Liste Ihrer Samsung-Dienste und registrierten Geräte angezeigt. Wenn Ihnen ein bestimmtes Produkt oder ein bestimmter Dienst nach der Anmeldung nicht im EUDA Portal angezeigt werden sollte, prüfen Sie bitte, ob Sie es dem richtigen Samsung-Konto zugeordnet haben.

Produkte müssen vorab gesondert in Ihrem Samsung-Konto registriert werden, damit Sie sie im EUDA Portal sehen können. Sie können die Registrierung auf der Website von Samsung.com unter „Produktregistrierung“ (<https://www.samsung.com/uk/mypage/myproducts/>) vornehmen. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer des Produkts; ohne sie ist eine Registrierung nicht möglich. Es wird empfohlen, nicht mehr im Besitz befindliche Produkte aus dem Samsung-Konto zu entfernen.

Sobald Sie ein Produkt in Ihrem Samsung-Konto registriert und auf das EUDA Portal zugegriffen haben, erhalten Sie eine vollständige Übersicht der von Samsung gespeicherten Datensätze. Diese ergänzt die unten bereitgestellten allgemeinen Zusammenfassungen und enthält u.a. Informationen zur Aufbewahrungsdauer und dem Umfang der verfügbaren Daten.

Zugriffsanfragen

Sobald Sie ein Produkt in Ihrem Samsung-Konto registriert und die Samsung EUDA-Bedingungen akzeptiert haben, können Sie einen Dienst / Datensatz auswählen und anschließend die Produkte bestimmen, bei denen Sie auf Daten zugreifen möchten. (Bei Samsung Health und SmartThings ist nach Auswahl des Dienstes keine zusätzliche Produktauswahl erforderlich.) Sie erhalten die relevanten Daten, die Samsung für den angeforderten Zeitraum gespeichert hat. Einige Datensätze können auch Daten für einen längeren Zeitraum enthalten.

Bei einer Anfrage über das EUDA Portal können Sie einen einmaligen Daten-Download für einen von Ihnen gewählten Zeitraum anfordern. Der jeweilige Vertrag gilt bis zur Erfüllung oder Beendigung der Anfrage.

Sobald ein Ticket erstellt wurde, können Sie dessen Fortschritt verfolgen und die Daten über das EUDA Portal herunterladen, sobald das Ticket abgeschlossen ist.

Freigabeanfragen

Über das EUDA Portal können Sie einen Dritten, z. B. einen Anbieter von Smart-Home-Lösungen oder von anderen vergleichbaren Diensten, als Empfänger benennen und Samsung anweisen, Daten mit ihm zu teilen. Ist der Dritte noch nicht als Geschäftsbutzer registriert, können Sie ihm eine Einladung senden. Dies ist insbesondere für Reparaturbetriebe sinnvoll, die das EUDA Portal bislang noch nicht genutzt haben.

Alternativ kann der Dritte eine Anfrage in Ihrem Namen stellen und uns direkt kontaktieren. Diese Vorgehensweise bietet sich an, wenn der Dritte bereits eine Vereinbarung mit uns über den Empfang von Daten von Benutzern seines verbundenen Dienstes hat. In diesem Fall wird Ihnen der Dritte einen direkten Link zum EUDA Portal zur Verfügung stellen. Sie können diesen Link verwenden, um die Anfrage einzusehen und zu genehmigen, einschließlich der betroffenen Datentypen, der Dauer und der Verwendungszwecke. Dies ermöglicht es uns zu überprüfen, ob Sie ihre Daten wirklich mit dem Drittempfänger teilen möchten. Ohne Ihre Bestätigung werden wir Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben.

Wir werden einen Vertrag mit dem Dritten über die Datenfreigabe abschließen. Zusätzlich müssen Sie mit dem Dritten vereinbaren, wie er Ihre Daten verwenden darf. Dies kann schon vor der Datenfreigabeanfrage geschehen, beispielsweise wenn Sie sich für den verbundenen Dienst des Dritten anmelden.

Wenn Sie möchten, können Sie eine fortlaufende Datenweitergabe einrichten. Ihre Daten werden dann kontinuierlich geteilt, bis Sie dies widerrufen. Bitte beachten Sie: Ihre Vereinbarung mit dem Drittanbieter kann eine eigene Laufzeit und eigene Kündigungsbedingungen enthalten. Geschäftskunden können sich als „Datenempfänger“ registrieren, um dauerhaft Zugriff auf ihre Daten zu bekommen.

Datenstruktur

Die EUDA führt Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen zusammen, die sich auf verschiedene Produkttypen und mit unterschiedlichen Funktionen beziehen.

Um die Nutzung zu erleichtern, hat Samsung die Daten der vernetzten Produkte und die zugehörigen Dienstdaten zuerst nach Datensätzen und dann nach Produkt strukturiert. Der Datensatz bezieht sich dabei auf das Samsung-System, in dem die Daten gespeichert sind. Der Datensatz gibt auch das/die Produkt(e) an, auf das/die sich dieser Datensatz bezieht, sodass das jeweils betroffene Gerät eindeutig zu erkennbar ist, das Sie besitzen und von dem die Daten generiert werden.

Die verfügbaren Datensätze umfassen:

- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

Über alle Produkttypen hinweg sammelt Samsung auch Fehlerberichtsdaten. Diese werden wie folgt gesammelt und übermittelt:

- (a) Fehlercodedaten: Wenn ein Fehler auftritt oder vorhergesagt wird und eine Warnung ausgegeben wird, werden die zugehörigen Daten (Fehler-/Warncode, Zeitpunkt des Auftretens, Produktseriennummer) an uns übermittelt. Beispiel für Fehler-/Warncode: Fehler 8802 (Batteriestörungsfehler)

- (b) Problembereichsdaten: Wenn ein Fehler auftritt, kann der Kunde über die Schaltfläche zur Übermittlung des Problembereichs auf dem Produktbildschirm, um die Problembereichsdaten (wie Fehlercode, Zeitpunkt des Auftretens, Produktseriennummer, vom Kunden eingegebener Fehlerinhalt usw.) an Samsung zu senden.
- (c) QR-Daten: Wenn ein Servicetechniker feststellt, dass eine sofortige Reparatur eines Produkts nicht möglich ist, kann er das Produkt in den Servicemodus versetzen. Im Servicemodus erscheint ein QR-Code auf dem Bildschirm, der mit einem Mobiltelefon über unsere Service-App fotografiert wird. Diese Protokolldaten sind Produktdaten. Sie werden zur weiteren Diagnose und Bewertung an Samsung übermittelt.
- (d) Gerätekomponentenidentifikation: Daten zur Identifizierung von Gerätekomponenten, etwa Firmware-Versionen, werden an uns übermittelt und dienen der Lokalisierung aktueller oder drohender Gerätefehler.
- (e) Qualitätsbezogene Daten: Qualitätsbezogene Daten wie Netzwerkqualität, CPU/GPU-Daten, Berührungsgeschwindigkeit oder Akkulaufzeit werden unter anderem an uns übermittelt.

- *Samsung Device Care-Datensatz*

Für die PC-Gerätepflege gesammelte Daten:

- Geräteinformationen (Seriennummer, IP-Adresse, Windows-Betriebssystemversion, BIOS-Version)
- Protokoll zur Treiberinstallation, -entfernung und -aktualisierung

- *SmartThings-Datensatz*

Für den Betrieb von SmartThings gesammelte Daten

- In SmartThings registrierte Geräteinformationen: Gerätemodell, Gerätehersteller, Geräteerkennung (z. B. ICCID)
- Sensordaten, die von den Sensoren von IoT-Geräten erfasst werden: Vom vom Gerät angeforderten Sensor erkannte Informationen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Gewicht, Raum-/Objekterkennung, Luftqualität, Nutzung, Bewegung, Barcode usw.)
- Gerätebezogene Daten, die in der Nähe erkannt werden (Geräteinformationen, Verbindungsinformationen, Signalstärke)
- Standortdaten (nur bei Nutzung standortbasierter Dienste)
- Ereignisdaten, die vom Gerät generiert werden, wenn der Status oder der Einstellwert geändert wird

Innerhalb jedes Datensatzes, mit Ausnahme von SmartThings und Samsung Health, die als einzelner Datensatz bereitgestellt werden, können Sie die für Ihr Samsung-Konto registrierten Produkte mit verfügbaren Daten einsehen.

Wenn Sie eine Datenzugriffsanfrage stellen, können Sie die Datensätze angeben, auf die Sie zugreifen möchten, und innerhalb jedes Datensatzes die Produkte, für die Sie die Daten

wünschen.

Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, in der Anfrage weiter anzugeben, auf welche bestimmten Datenpunkte Sie zugreifen möchten. Die Auswahl eines bestimmten Produkts bedeutet, dass Sie alle Daten für dieses Produkt innerhalb des Datensatzes erhalten. Sie können unerwünschte Daten nach dem Herunterladen der Daten nach Abschluss des Tickets frei filtern und löschen.

Produktdatenübersichten

Wie oben erwähnt, unterscheiden sich Art und Umfang der von Samsung gespeicherten Daten je nach Produkt. Die folgenden Zusammenfassungen geben einen allgemeinen Überblick über die Art von Daten, die in den einzelnen Datensätzen enthalten sind, und geben Ihnen eine Orientierungshilfe, welche Daten Sie im Rahmen Ihrer Anfrage anfordern können.

Mobiltelefone / Tablets / Wearables

- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

PC

- *Samsung Device Care-Datensatz*

Digitale Haushaltsgeräte

- *SmartThings-Datensatz*
- *Produkteinstellungs- und Statusdaten (z. B. Ein/Aus-Status, Konnektivitätsstatus, Betriebsmodus, Stromverbrauch usw.)*
- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

VD-Produkte (Fernseher und Bildschirme)

- Ein/Aus-Status
- Produktbetrieb (z. B. Lautstärke ändern, Fernbedienungstaste drücken, TV-Funktionen verwenden)
- Konnektivitätsstatus und -informationen
- Produkteinstellungen (z. B. Bild, Farbe, Ton, Sprache, Barrierefreiheit)
- Allgemeiner Diagnosedatensatz

Zusammenfassungen der zugehörigen Dienstdaten

Samsung Health

- *Standortdaten (falls aktiviert)*

SmartThings

- *SmartThings-Datensatz*

Datenvolumen

Der Umfang der generierten Daten variiert je nach Produkt und zugehörigem Dienst und hängt von der Nutzung ab. Zwar ist eine detaillierte Schätzung für jedes einzelne Produkt nicht möglich, jedoch haben wir unten einige ungefähre Durchschnittswerte pro Benutzer und Tag

angegeben, um Ihnen eine Vorstellung über das Datenaufkommen der jeweiligen Produkte zu vermitteln.

Datenart	Geschätztes durchschnittliches Datenvolumen pro Benutzer/Tag	Aufbewahrungsfrist
Betriebsdaten von Haushaltsgeräten	700 Byte (durchschnittlich über alle Samsung-Haushaltsgeräte)	2 Jahre
Betriebsdaten von Display-Produkten	12.7KB	2 Jahre
SmartThings	140 KB	1 Monat
Samsung Device Care	271 Byte	3 Jahre
Samsung Health	5 MB	Dauer des Samsung-Kontos
Betriebsdaten mobiler Produkte	1.8 KB	2 Jahre
Betriebsdaten von Wearables	0.1KB	2 Jahre

Zahlung

Benutzer können kostenlos auf Daten über ihre eigenen vernetzten Produkte und zugehörigen Dienste zugreifen. Samsung kann von Dritten jedoch ein Entgelt verlangen, die als Datenempfänger auftreten und unsere Benutzer um die Weitergabe von Informationen zu deren vernetzten Produkten und zugehörigen Diensten ersuchen (d. h. um ihren eigenen verbundenen Dienst bereitzustellen).

Andere Möglichkeiten zum Zugriff auf Produktdaten

Bestimmte Unternehmensprodukte und -dienste bieten Benutzern möglicherweise zusätzliche Datenzugriffs- und Freigabeoptionen, die über die des Samsung EUDA Portals hinausgehen. Die Verkaufsinformationen und Dienstschnittstellen enthalten Informationen zur Funktionsweise dieser Systeme.

Das Kleingedruckte

Soweit Samsung Ihre Daten selbst nutzt, ergibt sich dies aus der Datenschutzerklärung von Samsung [[Privacy](#) | [Samsung DE](#)] sowie den Nutzungsbedingungen des jeweiligen digitalen Dienstes (z.B. SmartThings).

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung im Zusammenhang mit dem Datenzugriff oder der Nutzung des EUDA Portals benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Kundensupport-Team [[Link zur entsprechenden lokalen Support-Seite einfügen](#)].

Wie kann ich eine Beschwerde bezüglich des EUDA Portals oder des EUDA im Allgemeinen einreichen?

Zunächst können Sie Samsung unter den angegebenen Kundensupport-Kontaktdaten kontaktieren. Alternativ können Sie das Q&A Tool im EUDA Portal nutzen.



Jeder EU-Mitgliedstaat hat eine oder mehrere zuständige Behörden benannt, die für die Durchsetzung des EUDA verantwortlich sind. Sie können eine Beschwerde bei der zuständigen Behörde in dem EU-Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder Ihrer Niederlassung einreichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte aus dem EUDA verletzt wurden.

EUDA Portal-Bedingungen

Um Zugriff auf Ihre eigenen Daten aus vernetzten Produkten anzufordern oder diese mit Dritten zu teilen, müssen Sie zunächst den Bedingungen der Datenzugriffsvereinbarung zustimmen. Die Zugriffsrechte sowie die Nutzungsbeschränkungen für Daten durch Samsung und Benutzer sind diesen Hinweisen als Anhang beigefügt. Die vollständigen Bedingungen sind im EUDA Portal abrufbar. Für Datenweitergabevereinbarungen zwischen Samsung und Datennutzern gelten gesonderte Bedingungen, die ebenfalls im EUDA Portal verfügbar sind.

Es gibt auch einige grundlegende Nutzungsbedingungen für das EUDA Portal selbst – diese finden Sie in der Fußzeile des EUDA Portals [\[https://dataact.samsung.com/#/notice?locale=de\]](https://dataact.samsung.com/#/notice?locale=de).

Samsung-Adresse

Samsung Electronics Co., Ltd. 129, Samsung-ro, Yeongtong-gu, Suwon-si, Gyeonggi-do, 16677, Korea

Anhang

Datennutzung und -weitergabe durch den Dateninhaber (Samsung)

Zulässige Nutzung nicht-personenbezogener Daten durch den Dateninhaber

Der Dateninhaber verpflichtet sich, nicht-personenbezogene Daten ausschließlich zu den mit dem Nutzer vereinbarten Zwecken wie folgt zu verwenden:

- (a) Erfüllung von Vereinbarungen mit dem Nutzer oder Durchführung damit verbundener Tätigkeiten;
- (b) Erbringung von Support-, Garantie- oder Gewährleistungsleistungen oder zur Prüfung von Ansprüchen des Nutzers, des Dateninhabers oder Dritter (z. B. bei Produktmängeln);
- (c) Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Integrität des Produkts oder des zugehörigen Dienstes sowie Durchführung von Qualitätskontrollen;
- (d) Verbesserung der Funktionalität von Produkten oder Diensten des Dateninhabers;
- (e) Entwicklung neuer Produkte oder Dienste, einschließlich KI-Lösungen, durch den Dateninhaber selbst, durch Dritte im Auftrag des Dateninhabers, in Kooperation mit Dritten oder über Zweckgesellschaften (z. B. Joint Ventures);
- (f) Aggregation der Daten mit anderen Daten oder Erstellung abgeleiteter Daten zu jedem rechtmäßigen Zweck, einschließlich der Veräußerung oder sonstigen Bereitstellung solcher aggregierter oder abgeleiteter Daten an Dritte, sofern diese nicht auf einzelne von verbundenen Produkten übermittelte Daten rückführbar sind oder eine Rückführung ermöglichen.

Die Nutzung der Daten zu den vorgenannten Zwecken ist erforderlich, damit der Nutzer das Produkt und den zugehörigen Dienst in vollem Umfang nutzen kann, z. B. im Hinblick auf Wartung, Diagnose, Reparatur, Automatisierung, Smart-Home-Überwachung oder produktinterne Funktionen. Für bestimmte Produktfunktionen ist es unerlässlich, dass der Dateninhaber die entsprechenden Daten verarbeitet.

Der Dateninhaber verpflichtet sich, die Daten nicht zu verwenden, um Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage, Vermögenswerte oder Produktionsmethoden des Nutzers oder dessen Nutzung des Produkts bzw. Dienstes in einer Weise zu ziehen, die die Marktstellung des Nutzers beeinträchtigen könnte. Keine der in Ziffer 3.1.1 vereinbarten Nutzungsarten darf so ausgelegt werden, dass sie eine solche Verwendung umfasst. Der Dateninhaber stellt sicher, dass weder innerhalb noch außerhalb seiner Organisation Dritte eine derartige Nutzung vornehmen.

Datennutzung durch den Nutzer

Zulässige Nutzung und Weitergabe

Der Nutzer darf die vom Dateninhaber auf Anfrage bereitgestellten Daten zu jedem rechtmäßigen Zweck verwenden und frei weitergeben, vorbehaltlich der folgenden Beschränkungen.

Unzulässige Nutzung und Weitergabe

Der Nutzer darf insbesondere nicht:

- (a) die Daten zur Entwicklung eines mit dem Produkt konkurrierenden vernetzten Produkts nutzen oder sie zu diesem Zweck an Dritte weitergeben;
- (b) Daten verwenden, um Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage, Vermögenswerte oder Produktionsmethoden des Herstellers oder – soweit zutreffend – des Dateninhabers zu ziehen;
- (c) Zwangsmittel einsetzen, um Zugang zu Daten zu erhalten, oder technische

Schwachstellen missbrauchen, die dem Schutz der Daten dienen;

(d) Daten an einen Dritten weitergeben, der gemäß Art. 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 als Gatekeeper eingestuft ist;

(e) Daten für Zwecke nutzen, die gegen EU-Recht oder nationales Recht verstoßen.

Bereitstellung von Daten für einen Datenempfänger

Die Daten müssen dem vom Nutzer benannten Dritten (einem „Datenempfänger“) vom Dateninhaber auf Anfrage des Nutzers oder einer in seinem Namen handelnden Partei ohne Kosten für den Nutzer zur Verfügung gestellt werden. Die Anfrage kann über das EUDA Portal gestellt werden, genauso wie der Nutzer selbst Zugriff auf die Daten beantragt.

Der Dateninhaber stellt Daten, die personenbezogene Daten sind, einem Dritten auf Antrag des Nutzers, der nicht die betroffene Person ist, nur zur Verfügung, wenn eine gültige Rechtsgrundlage für die Bereitstellung personenbezogener Daten gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) besteht und, soweit anwendbar, nur dann, wenn die in Artikel 9 dieser Verordnung und in Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2002/58/EG (Richtlinie über den Datenschutz in der elektronischen Kommunikation) festgelegten Bedingungen erfüllt sind.

In diesem Zusammenhang muss der Nutzer, wenn er nicht die betroffene Person ist, dem Dateninhaber in jedem Antrag gemäß der vorstehenden Klausel die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/679 (und gegebenenfalls die anwendbare Ausnahmeregelung gemäß Artikel 9 dieser Verordnung und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2002/58)) angeben, auf deren Grundlage die Bereitstellung personenbezogener Daten beantragt wird.

Der Dateninhaber muss die Daten einem Datenempfänger in mindestens derselben Qualität zur Verfügung stellen, in der sie dem Dateninhaber zur Verfügung stehen, und in jedem Fall in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, das einfach und sicher ist.

Wenn der Nutzer einen solchen Antrag stellt, vereinbart der Dateninhaber mit dem Datenempfänger die Modalitäten für die Bereitstellung der Daten zu fairen, angemessenen und nichtdiskriminierenden Bedingungen und in transparenter Weise gemäß Kapitel III und Kapitel IV des EUDA.

Der Nutzer erkennt an, dass ein Antrag nicht zugunsten eines Dritten gestellt werden kann, der als Gatekeeper im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 gilt.